

	<b>PROTOKOLL</b>
---	------------------

<b>ER-Sitzung</b>	<b>Datum: 01.06.2023</b>
<b>Leitung: Oliver Otto</b> <b>Protokoll: David Rehnström</b>	Ort: Swattenweg

Anwesend

Anwesend:	Frank Brüggemann, Katja Clausmeyer-Graf, Oliver Otto, David Rehnström Kai-Uwe Rödel, Helge Sprigade, Teresa Tampe, Dennis Hofmaier, Michael Steder, Ludmila Krom  Der Elternrat ist somit beschlussfähig.
Schulleitung:	Klaus Lemitz

TOP 1	<b>Herr Otto begrüßt zur Sitzung am 01.06.2023.</b> Er hat sich für das tolle 70-Jahre Jubiläumsfest am SO Swattenweg bedankt. Die Rückmeldung war sehr positiv, Zuckerwatte kam hervorragend an. Auch Herr Lemitz hat sich für die Organisation und Teilnahme bedankt.
TOP 2	<b>Verabschiedung des Protokolls vom 04.05.2022</b>  Das Protokoll wurde mit Änderung genehmigt.
TOP 3	<b>Bericht der Schulleitung</b>  <b>Personalnachschub</b> Eine Klasse muss mit Klassenlehrer besetzt werden. Hierfür gibt es im Moment noch keine Bewerber.  Die Nachmittagsbetreuung für das neue Jahr ist besetzt. Im Lehrgremium sind noch offene Stellen. Diese Stellen werden nochmals ausgeschrieben.

	<p>Es bewerben sich im Moment viele Sonderschulpädagogen, sodass Herr Lemitz eine gute Auswahl hat.</p> <p>Die Position eines Abteilungsleiters der Schulleitung fehlt. Die Stelle wird ausgeschrieben, es ist aber trotzdem möglich, dass sie am Anfang des neuen Schuljahres noch nicht besetzt ist.</p> <p><b>Standort Schnackenburg Allee</b> Es ist noch nicht endgültig geklärt, was mit den jetzigen Viertklässlern passieren soll. Es gibt viele Optionen, aber noch steht nichts fest.</p> <p>Durch persönliche Kontakte zwischen Lehrkräften am Standort Schnackenburg Allee und Swattenweg sowie Fahrenort findet ein gesunder Austausch statt. Dies hat z. B. die Zuteilung von Patenklassen deutlich vereinfacht hat.</p> <p>Herr Spigade hat gefragt, ob es möglich wäre, das Kreis-Elternrat-Meeting (KER) am Standort Schnackenburg Allee zu halten, damit KER sich auch ein konkretes Bild von der Einrichtung bekommen kann. Es würde seiner Meinung nach auch den Kontakt zu stärken.</p> <p>Herr Lemitz könnte es sich prinzipiell denken, aber es ist mit viel mehr organisatorischem Aufwand und einer vorherigen Anmeldung verbunden. Außerdem ist es nicht sicher, dass ein Besuch von den Bewohnern überhaupt positiv aufgenommen wird. Es dürfe nicht das Gefühl bei ihnen auslösen, man werde inspiziert oder wie im Zoo angegafft.</p> <p>Es gab verschiedene Meinungen zu dem Thema allgemein, Vor- und Nachteile, und ob die Idee überhaupt sinnvoll ist. Am Ende gab es keinen Konsensus.</p> <p><b>KER Meeting in der FN Schule</b> Herr Spigade hat darum gebeten, die Schule als Gastgeber für ein KER Meeting anbieten zu dürfen. Dies hat Herr Lemitz zugestimmt.</p> <p><b>Elternabend der neuen Erstklässler</b> Elternabende für die Eltern der neuen Erstklässler finden am 27. und 29.06. statt.</p>
TOP 4	<p><b>Nachmittagsbetreuung</b> Der Ganztagsausschuss plant eine neue Umfrage zum Mittagessen, dieses Mal unter den Kindern, ohne Teilnahme der Eltern.</p> <p><b>Kursen</b> Möglicherweise werden im neuen Schuljahr auch die 2. Klasse am Nachmittagsprogramm teilnehmen dürfen.</p>

	<p><b>Offenes Konzept</b>  Ein neues offenes Nachmittagsbetreuungskonzept wurde seit längerem geplant und wird im neuen Schuljahr eingeführt.  Das offene Konzept ermöglicht den Erziehern auch Kurse anzubieten  Jedes Kind bekommt einen Bezugserzieher.  Die Erzieher sind dann aber nicht fest in einer Klasse gebunden, sondern bieten Ihre Programme an alle Kinder an.  Die Kinder wissen, wo die Bezugserzieher sind, wählen aber ggf. ein anderes Angebot in einer anderen Gruppe.  Die Erzieher betreuen gemeinsam einen Jahrgang.  Es wurde schon seit langem geplant.</p> <p>Frau Clausmeyer-Graf bittet darum, dass das neue Konzept frühzeitig an die Elternschaft kommuniziert wird.  Informationen diesbezüglich kommen in das Infoblatt am Schuljahresanfang.</p>
TOP 5	<p><b>Rückblick Schul-Jubiläum</b>  Wurde schon in der Begrüßung besprochen</p>
TOP 6	<p><b>Schulinspektion</b>  Negativ aufgefallen ist die mangelnde Verzahnung zwischen Vormittagsschule und Nachmittagsbetreuung.  Es wird auf Modelle anderer Schulen geschaut, um das Problem zu lösen</p> <p>Arbeitszufriedenheit  Die Inspektion hat Unzufriedenheit des Kollegiums aufgedeckt.  Das Gefühl ist, dass die Schulleitung wenig ansprechbar ist.  Es wird nach Lösung dieses Problems geschaut.  Des Weiteren wurde eine Gruppe Freiwillige von sechs Kollegen aus der Belegschaft gebildet, um die Perspektive des Kollegiums zu vertreten.</p> <p>Die Schule bekommt zusätzlich Unterstützung von Referenten vom Landesinstitut. Diese Referenten helfen der Schulleitung, ein Lösungskonzept aufzustellen.</p> <p>Auf den kommenden Schulkonferenzen wird entschieden, welche der Punkte auf der Mängelliste als Nächste angegangen werden.</p> <p>Der nächste Punkt wird möglicherweise eine Reduktion des Extra-Angebotes wie z. B. MatheSams, um mehr Zeit für den Lehrplan freizubekommen.</p> <p>Das Thema Überlastungsanzeige scheint Herr Lemitz Meinung nach etwas in den Hintergrund gerückt zu sein, da andere größere Probleme angegangen werden.</p>

	<p>Herr Steder hat darauf hingewiesen, dass das Kollegium durch eine Anzeige sich selbst schützt, weil sie dann rechtlich abgesichert sind, wenn aufgrund der Überlastung etwas Ernstes passieren sollte.</p> <p>Herr Lemitz vermutet, dass die Überbelastung Corona-bedingt ist. Die neuen Klassen sind subjektiv bewertet deutlich anstrengender und weniger sozialisiert als in vergangenen Jahren. Dies lässt sich möglicherweise auf die Pandemie und den Lockdown zurückführen.</p>
TOP 7	<p><b>Bericht des KER23</b> (Herr Spigade berichtet)</p> <p>Das KER Meeting fand dieses Mal in Blankenese statt. Die Schule dort hat einen neuen Schulleiter. Schule wurde den Teilnehmern gezeigt. Sie sind gut ausgestattet. In ihren sogenannten "FAB Lab" haben sie einen 3D-Drucker und einen CNC-Fräser.</p> <p>Themen: Es gab Abitur-Pannen. Die Tests beinhalteten unlösbare Aufgaben. Es wurde individuell mit den betroffenen Lösungen gefunden.</p> <p>Bericht Frau Dobelhofer: Kriminalität steigt seit nach Corona. Anzeigen wegen Kinderpornografie ist um 31% gestiegen, was eventuell mit den neuen Vorschriften zu tun hat, was von der Polizei angezeigt werden muss.</p> <p>TIDE bietet eine neue Ausbildung an. Weiterführende Schüler werden zu Medien Scouts ausgebildet, um mit Aufklärung und Hilfestellung bei Social Media Themen anderen Kindern zur Seite stehen zu können. Eltern bilden sich auch in diesem Thema aus. Es gibt hierfür auch einen Jugendbeauftragten bei der Polizei.</p> <p>Die Erhöhung des Essensgelds wurde besprochen.</p> <p>Herr Otto hat darum gebeten, dass die Einladungen für die Verkehrssicherheitsmeetings etwas früher herausgehen.</p> <p>Ein neuer Arbeitskreis für Medienkompetenz soll gebildet werden.</p>
TOP 8	<p>Sonstiges</p> <p><b>Schulküche spenden</b> Es wurde diskutiert, ob der Elternrat spenden soll. Es wurde nichts Konkretes diesbezüglich beschlossen.</p>

	<p><b>LuFisch</b> Vorstand tagt am 8.6. Danach werden wir mehr über die Zukunft der Schwimmhalle wissen.</p> <p><b>Lurupina</b> Lurupina findet auch dieses Jahr Anfang September statt.</p> <p>Frau Tampe empfiehlt eine Teilnahme, da die Verdienste für den Schulverein normalerweise sehr groß ausfallen. Es wurde vorgeschlagen, auch bei diesem Event Zuckerwatte anzubieten.</p> <p>Der Elternrat strebt es an, dieses Jahr die Kommunikation mit der Elternschaft zu optimieren, um die Kuchen spenden anzukurbeln.</p> <p>Herr Rehnström hat sich bereiterklärt, diese Kommunikation und die Informationslogistik in die Hand zu nehmen.</p> <p><b>Grillen Juli</b> Berna bietet weiterhin an, das Fest bei ihr zu feiern. Grillgut soll jeder selbst bringen und Salate zum Teilen. Die Sitzung soll dazu dienen, die bevorstehenden Themen für das neue Schuljahr zu besprechen.</p> <p>Herr Otto klärt bis zur nächsten Sitzung, wer vom Elternrat ausscheidet und wer dementsprechend bei der nächsten Elternvollversammlung ersetzt werden muss.</p> <p><b>Smartwatches</b> Frank hat das Thema Smartwatch angesprochen Abhörfunktion ist seines Erachtens seit 2017 nicht mehr auf dem Markt und Smartwatches sollten deshalb seiner Meinung nach nicht mehr vom Verbot betroffen sein. Das Thema wurde ausführlich diskutiert. Die Meinungen gingen sehr auseinander. Herr Lemitz hat am Ende darauf hingewiesen, dass das Verbot von Handys und Smartwatches nicht nur wegen der Abhörfunktion, sondern aus vielen Gründen eingeführt wurde, (Cybermobbing, Störung während der Unterricht etc.) und nicht zur Diskussion steht. Es sind Schulregeln, die es gilt, einzuhalten.</p>
Ende	<b>Ca. 22.20</b>